

Versionshinweise zu vRealize Automation 7.6

Am 13. Februar 2020 AKTUALISIERT

vRealize Automation | 11. April 2019 | Build-Nummer: 13027280

Überprüfen Sie regelmäßig, ob Erweiterungen und Updates für diese Versionshinweise zur Verfügung stehen.

Inhalt dieser Versionshinweise

Diese Versionshinweise decken die folgenden Themen ab:

- [Neuigkeiten](#)
- [Internationalisierung](#)
- [Systemanforderungen](#)
- [Dokumentation](#)
- [Verwenden von vRealize Code Stream](#)
- [Behobene Probleme](#)
- [Bekannte Probleme](#)

Neuigkeiten

In Version 7.6 von vRealize Automation wurden folgende Probleme behoben und die folgenden neuen Funktionen implementiert:

Neue Funktionen und Verbesserungen

Mit vRA/vRO 7.6 vereinfacht VMware die Verwendung der Hybrid Cloud.

- Installation und Konfiguration
 - Neue VAMI-Benutzeroberfläche – Übersichtsseite
 - Neue VAMI – Zusätzliche konfigurierbare Systemzustandswarnungen für Cluster
 - SNMP-Dienst – Vereinfacht die Überwachung der vRA-Knotenressourcen, wie z. B. CPU, Arbeitsspeicher usw. Konfigurierbar, um Ressourcen aktiv zu überwachen und SNMP-Traps zu senden, wenn bestimmte Grenzwerte überschritten werden, API verfügbar
- Verbesserungen bei Upgrades:
 - Fehlerbehebungen und kleine Verbesserungen
 - Beim Upgrade werden alle Konfigurationsdateien gesichert
 - API-Verbesserungen – Detaillierte Fortschrittsberichte auf API-Ebene
 - Der Upgrade-Ablauf bietet nun weitere Konfigurationsmöglichkeiten – Bestimmte Schritte können zur späteren Ausführung konfiguriert werden
- Verbesserungen bei benutzerdefinierten Formularen – Mehr Flexibilität für Kunden, die ihre Anforderungsformulare in vRA anpassen und erweitern möchten
 - Verbesserungen bei Datenrastern – Blueprint-definierte Festplatten sind schreibgeschützt, Zellvalidierung und Feldaktualisierung, wenn Zeilen hinzugefügt, entfernt oder bearbeitet werden
 - Verbesserungen bei Datenrastern – Zellvalidierung und Feldaktualisierung wird beim Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von Zeilen hinzugefügt.
 - Festplatten virtueller Maschinen – Alle im konvergierten Blueprint festgelegten Festplatteneinträge/-werte werden nie auf der Benutzeroberfläche des benutzerdefinierten Formulars angezeigt. Sie werden jedoch immer zu den Anforderungsdaten hinzugefügt, wenn Sie auf „Absenden“ klicken.
 - Auswahlkomponente für duale Listen wurde hinzugefügt
 - Mehrere Auswahlkomponenten für komplexe Objekte wurden hinzugefügt
 - Link-Komponente wurde hinzugefügt
- NSX-Integration – Migrationen von NSX-V auf NSX-T werden unterstützt
 - [Bedarfsgesteuerte private Netzwerke für NSX-V](#)
 - [Für verschiedene Cluster in einem einzelnen vCenter konfigurierte NSX-T- und NSX-V-Unterstützung](#)
- Verbesserungen der vRO-Benutzeroberfläche – Verbesserte Benutzererfahrung für Kunden, die Workflows mit vRO erstellen
 - Verbesserungen in den Bereichen Design, Inhaltsverwaltung und Fehlerbehebung im Webclient (weitere Informationen finden Sie unter „Neue Funktionen“ und in den Versionshinweisen zu vRO)

NEU Tool „Ports und Protokolle“

Mit dem neuen Tool „Ports und Protokolle“ können Sie Portinformationen für zahlreiche VMware-Produkte auf einem einzelnen Dashboard anzeigen. Sie können ausgewählte Daten auch aus dem Tool für den Offline-Zugriff exportieren. Das Tool „Ports und Protokolle“ unterstützt aktuell:

- vSphere
- vSAN
- NSX for vSphere
- vRealize Network Insight
- vRealize Operations Manager
- vRealize Automation

Das Tool steht unter <https://ports.vmware.com/> zur Verfügung.

Internationalisierung

vRealize Automation 7.6 ist in den folgenden Sprachen verfügbar:

- Englisch
- Französisch
- Deutsch
- Spanisch
- Japanisch
- Koreanisch
- Vereinfachtes Chinesisch
- Traditionelles Chinesisch
- Italienisch
- Russisch
- Niederländisch
- Portugiesisch (Brasilien)

Weitere Informationen zu den für das Produkt unterstützten Sprachen finden Sie im [VMware Product Globalization Guide](#)

Systemanforderungen

Weitere Informationen zu den unterstützten Hostbetriebssystemen, Datenbanken und Webservern finden Sie in der [Übersicht über die Unterstützung von vRealize Automation](#).

Dokumentation

Dokumentation zu vRealize Automation 7.6 finden Sie unter [VMware vRealize Automation](#) auf VMware Docs.

Installation

Informationen zu Voraussetzungen und Installationsanweisungen finden Sie unter [Installieren von vRealize Automation](#) auf VMware Docs.

HINWEIS: Weitere Informationen finden Sie im Knowledgebase-Artikel [58708](#), in dem ein Validierungsfehler beim Clusterbeitritt thematisiert wird.

Upgrade

Eine allgemeine Anleitung finden Sie unter [Upgrade von vRealize Automation](#) auf VMware Docs.

Vor dem Upgrade von vRealize Automation 6.2.x

Das vRealize Production Test Upgrade Assist-Tool analysiert Ihre vRealize Automation 6.2.x-Umgebung für jede Funktionskonfiguration, die Upgrade-Probleme verursachen kann, und überprüft, ob Ihre Umgebung für das Upgrade bereit ist. Um dieses Tool und die zugehörige Dokumentation herunterzuladen, navigieren Sie zur [Downloadseite](#) für das VMware vRealize Production Test-Tool.

Verwenden von vRealize Code Stream

Um vRealize Code Stream in Ihrer vRealize Automation-Umgebung verwenden zu können, müssen Sie über eine vRealize Code Stream-Lizenz verfügen.

Weitere Informationen finden Sie unter [vRealize Code Stream Installation](#) und [Apply a vRealize Code Stream License to an Appliance](#) im vRealize Code Stream-Informationscenter.

Behobene Probleme

Die folgenden Fehler wurden im Rahmen dieser Version behoben.

- Während des automatischen IaaS-Upgrades schlägt der Befehl „upgrade-dcm“ oder „upgrade-agent“ fehl. Das Ergebnis des Befehls ähnelt Folgendem: Ergebnis: Der Dienstname enthält ungültige Zeichen. ist leer oder zu lang (max. Länge = 80). Alternativ hierzu kann derselbe

Folgendes Ergebnis bei der Suche nach dem Fehlercode „vco.execution.state“ (oder „vco.execution.business.state“) im Log-Datei „All.log“ des Management-Agents gefunden werden. Der Name des erwähnten Diensts umfasst mehr als 80 Zeichen. Die zum Verarbeiten von Windows-Dienstvorgängen in IaaS verwendeten Microsoft .Net-APIs weisen eine Beschränkung von 80 Zeichen für den Windows-Dienstnamen auf, obwohl das Betriebssystem längere Namen (256 Zeichen) zulässt. Das Problem tritt am Ende des DEM/DEO/Agent-Upgrades auf, wenn der Dienst neu gestartet wird.

Der Dienstname sollte in einen kürzeren Namen geändert werden, aber die Windows-Befehlszeilentools/-APIs lassen eine solche Änderung nicht zu (nur der Anzeigename kann geändert werden). Die Problemlösung besteht daher darin, den Dienst neu zu installieren. Deinstallieren Sie hierzu den Dienst, laden Sie dann das IaaS-Installationsprogramm (von der VAMI-Installationsseite unter https://vami_host:5480/installer) herunter und führen es auf dem entsprechenden IaaS-Host aus, um den Dienst mit einem geeigneten Namen zu installieren. Beachten Sie, dass jeder IaaS-Dienst bei der Installation automatisch mit einem Präfix versehen wird, das dem eingegebenen Namen vorangestellt wird.

Je nach Dienst lauten die Präfixe wie folgt: VMware DEM-Worker, VMware DEM-Orchestrator, VMware vCloud Automation Center Agent. Hinweis: Wenn ein IaaS-Agent zur Änderung seines Namens neu installiert wird, muss der Name des entsprechenden Endpoints in vRA ebenfalls geändert werden.

- **Nach einem Upgrade von vRealize Automation 7.3 oder früher funktionieren Anwendungen, die den API-Aufruf zum Abrufen von Details aus Formularen verwenden, nicht mehr**

In vRealize Automation 7.3 oder früher wurden die in der folgenden Liste aufgeführten XaaS-Anforderungseigenschaften, die mit der Katalogdienst-API `GET /api/consumer/requests/{id}/forms/details` abgerufen wurden, falsch geschrieben:

- „vco.execution.state“
- „vco.execution.business.state“
- „vco.execution.current.activity.name“
- „vco.execution.start.date“
- „vco.execution.end.date“
- „vco.execution.error.details“

Ab vRealize Automation 7.3.1 wurde „execution“ in „execution“ geändert. Anwendungen, die weiterhin die XaaS-Anforderungseigenschaften mit der Originalschreibweise verwendeten, funktionieren nicht mehr.

Problemlösung: Wenn Ihre Inhalte von einer oder mehreren der falsch geschriebenen XaaS-Anforderungseigenschaften abhängen und Sie vRealize Automation 7.3.1 oder höher ausführen, aktualisieren Sie Ihre Anwendung so, dass sie die aktuellen XaaS-Anforderungseigenschaften mit folgender Schreibweise verwendet:

- „vco.execution.state“
- „vco.execution.business.state“
- „vco.execution.current.activity.name“
- „vco.execution.start.date“
- „vco.execution.end.date“
- „vco.execution.error.details“

- **Installation eines vRealize Automation 7.5-Clusters schlägt während des Schritts „join-v“ (Cluster beitreten) fehl**

Bei einer neuen Installation eines vRA 7.5-Clusters mit 2 oder 3 VAs wird für den Schritt „join-v“ (Cluster beitreten) gemeldet, dass die Validierung fehlgeschlagen ist.

Nach einer Wartezeit von bis zu 15 Minuten ohne Klicken auf „Wiederholungsversuch fehlgeschlagen“ ändert sich der Status schließlich in „Erfolgreich“ und die Installation wird weiter ausgeführt.

Dieses Problem wird durch eine vorzeitige Zeitüberschreitung im Assistenten für die Benutzeroberfläche (30 Minuten) verursacht und kann zu einem Fehler führen, wenn der Beitrittsvorgang länger als 30 Minuten dauert.

Weitere Informationen finden Sie im Knowledgebase-Artikel [58708](#).

- **Die Funktionalität „Alle IaaS wiederholen“ im Assistenten für die Produktinstallation schlägt mit dem Status „Fehler bei der Validierung“ fehl und eine Meldung ähnlich der folgenden wird möglicherweise im Feld „Beschreibung“ angezeigt: „Ein Element mit dem gleichen**

Schlüssel wurde bereits hinzugefügt.“

Dies ist ein bekanntes Problem, das vRealize Automation betrifft.

Die Umgehung für dieses Problem besteht in der Ausführung der folgenden SQL-Update-Anweisung für die eingebettete vPostgres-Datenbank: „update cluster_commands set output='where type like '%install%'“; bevor der Vorgang „Alle IaaS wiederholen“ erneut ausgelöst wird.

- **Vollständiges Tag-2-Aktionsmenü wird in den Browsern IE11 und Edge nicht angezeigt**

Für Bereitstellungen mit nur 1 oder 2 Untermaschinen wird das vollständige Tag-2-Aktionsmenü in den Browsern IE11 und Edge nicht angezeigt.

Problemlösung: Die Aktionsliste wird auf dem Bildschirm zwar abgeschnitten, es ist aber möglich, mit einem Bildlauf auf die gesamte Liste zuzugreifen. Alternativ können die Browser Firefox oder Chrome verwendet werden.

- **Tag-2-Aktionen, wie z. B. Starten, Beenden und Neustarten, werden für Azure-Maschinen nach einem Upgrade oder einer Migration auf 7.5 nicht angezeigt**

Nach einem Upgrade oder einer Migration von 7.x auf 7.5 werden die Aktionen zum Starten, Beenden und Neustarten nicht angezeigt.

Problemlösung: Weitere Informationen finden Sie im Knowledgebase-Artikel [58864](#).

- **Die Submandantenbezeichnung kann nicht als Bindungsfeld in der Designbenutzeroberfläche für benutzerdefinierte Formulare verwendet werden**

Wenn Sie versuchen, die Submandantenbezeichnung als Bindungsfeld in einem benutzerdefinierten Formular auf der Benutzeroberfläche zu verwenden, wird

wenn Sie versuchen, die Submandantenbezeichnung als Bindungsziel in einem benutzerdefinierten Formular auf der Benutzeroberfläche zu verwenden, wird die Bindung auf die Mandantenbezeichnung zurückgesetzt.

Verwenden Sie in der Benutzeroberfläche für benutzerdefinierte Formulare stattdessen das Feld „Submandantenreferenz“. Sie können das benutzerdefinierte Formular auch als YAML exportieren, die YAML-Datei durch Einfügen der korrekten Bindung anpassen und dann das Formular erneut importieren.

- **Beim Zugriff auf die Registerkarte „Business-Management“ im vRA-Modus kommt es zu einer Ausnahme vom Typ „Keine Authentifizierung mit OAuthToken möglich!“**

Wenn im vRA-Modus die Benutzersitzung in vRA abläuft, wird diese Fehlermeldung auf der Registerkarte „Business-Management“ angezeigt:

```
org.springframework.security.authentication.BadCredentialsException: Keine Authentifizierung mit OAuthToken möglich!  
Das Token ist abgelaufen.
```

Problemlösung: Melden Sie sich ab und dann wieder an.

- **Formulardetails der Azure-VM werden nach dem Upgrade oder der Migration nicht angezeigt**

Nach dem Upgrade oder der Migration von vRA 7.x auf 7.5 werden vorhandene Formulare für Azure-VMs leer angezeigt.

Problemlösung: Weitere Informationen finden Sie im Knowledgebase-Artikel [58864](#).

- **Nach dem Upgrade auf vRA 7.5 wird das Speicherraster unter „Reservierung“ nicht befüllt**

Nach dem Upgrade von vRA auf Version 7.5 wird das Speicherraster unter „Reservierung“ nicht befüllt.

Problemlösung: Starten Sie den VMware vCloud Automation Center-Dienst über die Befehlszeile oder über die Verwaltungsschnittstelle der vRealize Automation-Appliance neu.

- **Portaldienst-API wurde entfernt**

Die folgenden Portaldienst-APIs wurden entfernt:

- Kapazitätsnutzung
- Chargeback
- Rückforderung
- Exportieren von Berichten in CSV, PDF usw.

- **Benutzerdefinierte Updates in der Datei „setenv.sh“ für vRO werden nach dem Upgrade überschrieben.**

Benutzerdefinierte Updates in der Datei „setenv.sh“ für vRO werden nach dem Upgrade überschrieben. Die Datei befindet sich unter „/usr/lib/vco/app-server/bin/setenv.sh“. Aktualisieren Sie bei Bedarf die Werte nach dem Upgrade und starten Sie den vCO-Server neu, um die Änderungen zu übernehmen.

Bekannte Probleme

Die bekannten Probleme gliedern sich in folgende Gruppen.

- [Installation](#)
- [Upgrade](#)
- [Frühere bekannte Probleme](#)

Installation

- **Neu Die vRA-Installation kann IIS-Konfigurationsprobleme nicht korrigieren.**

Die vRA-Installation kann IIS-Konfigurationsprobleme nicht korrigieren, wenn Windows 2019 für die Bereitstellung von IaaS-Webkomponenten verwendet wird.

Problemlösung: Verwenden Sie bei Bereitstellung von vRA auf Windows 2019 die aktualisierte Version des IaaS-Management-Agents, die auf der Download-Site verfügbar ist.

Upgrade

- **Neu Die vRA 7.6-Upgrade-Vorabprüfung schlägt fehl, wenn der IIS-Server nicht antwortet.**

Bei einem manuellen Upgrade eines IaaS-Knotens unter Verwendung des IaaS-Installationsprogramms schlagen die Voraussetzungsprüfungen mit dem Status „Nicht OK“ für die Prüfung „IIS-Server“ fehl, und es wird ein Fehler ähnlich dem folgenden ausgegeben: „Der IIS-Server ist installiert und wird gestartet, antwortet aber nicht.“

Problemlösung: Überprüfen Sie, ob der IIS-Server auf dem erwarteten Port erreichbar ist, indem Sie https://<web_node_fqdn>:<port> durchsuchen. Wenn der IIS-Server funktioniert und es sich um die einzige fehlgeschlagene Voraussetzungsprüfung handelt, umgehen Sie die Voraussetzungsprüfungen und fahren Sie fort.

- **Beim automatischen Upgrade von 7.1 schlägt die Aktualisierung der Management-Agents unter Umständen fehl.**

Das beim Upgrade des Management-Agents für Upgrades von Versionen ab 7.1 oder früher verwendete VMware-Signaturzertifikat ist abgelaufen. Mittels Validierung wird verhindert, dass das Zertifikat auf den IaaS-Knoten installiert wird, so dass das Upgrade des Management-Agents nicht fortgesetzt werden kann. In der Datei „/opt/vmware/var/log/vami/updatecli.log“ ist beim Ausführen des Skripts „/etc/bootstrap/preupdate.d/00-00-03-upgrade-management-agents“ ein Fehler ähnlich dem folgenden aufgetreten: Das VMware-Zertifikat wurde auf den unten aufgeführten Knoten nicht installiert. Stellen Sie sicher, dass der Management-Agent auf den Knoten ausgeführt wird und dass er über eine Verbindung mit der VA verfügt.

1. Melden Sie sich bei allen IaaS-Knoten an.
2. Laden Sie die MSI-Datei des Management-Agent-Installationsprogramms von der VAMI-Download-Seite (https://<va_hostname>:5480/installer) herunter.
3. Führen Sie die Datei manuell aus, um den Management-Agent zu aktualisieren.
4. Verbinden Sie sich mithilfe von SSH mit der primären VA und führen Sie „touch/tmp/do-not-upgrade-ma“ aus, um das Upgrade des Management-Agent zu umgehen.
5. Führen Sie das automatische Upgrade erneut über die Registerkarte „VAMI-Update“ aus.

Weitere Informationen finden Sie im [Knowledge Base-Artikel 67750](#).

- **Aktualisiert** Vor dem Upgrade wird der Dienst „vco-configurator“ auf allen Appliances ausgeführt. Nach dem Upgrade auf vRealize Automation 7.6 wird der Dienst „vco-configurator“ jedoch nicht auf allen Appliances ausgeführt.
Nach dem Upgrade auf vRealize Automation 7.6 wird der Dienst „vco-configurator“ nicht auf allen Appliances ausgeführt. Folglich steht die vRealize Orchestrator-Konfigurationsschnittstelle nicht zur Verfügung.
- **Das automatische Upgrade schlägt zeitweise beim Upgrade der Management-Agents mit dem Hinweis fehl, dass mindestens ein Management-Agent nicht aktualisiert werden konnte. Auf der Seite „VAMI-Update“ wird eine Fehlermeldung ähnlich der folgenden angezeigt:**
„Der Management-Agent wurde auf den unten aufgeführten Knoten nicht aktualisiert. Stellen Sie sicher, dass der Management-Agent auf den Knoten ausgeführt wird und dass er über eine Verbindung mit der VA verfügt.“
Die im obigen Fehler aufgeführten IaaS-Maschinen waren auf der Seite „VAMI-Cluster“ für einen Zeitraum, der größer als das Integritätsprüfungsintervall des Management-Agents (standardmäßig 30 Sekunden) ist, nicht verbunden
Bei der Überprüfung des MSI-Upgrade-Protokolls auf den IaaS-Maschinen, auf denen der Management-Agent nicht aktualisiert werden konnte, wird ein Fehler ähnlich dem folgenden angezeigt:
„Fehler 1921. Der Dienst „VMware vCloud Automation Center Management Agent“ (VMware vCloud Automation Center Management Agent) konnte nicht angehalten werden. Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Rechte verfügen, um die Systemdienste anzuhalten.“
Der MSI-Upgrade-Vorgang kann den Management-Agent-Dienst im erwarteten Zeitraum aufgrund eines Deadlocks beim MA-Upgrade nicht anhalten. Es kommt zu einer Zeitüberschreitung und einem Fehlschlagen des Upgrades, wodurch der Management-Agent schließlich den Status „Beendet“ aufweist.

<https://kb.vmware.com/s/article/66541>

Konfiguration und Bereitstellung

- **Wenn der Firefox-Browser zum Erstellen oder Bearbeiten eines Blueprints verwendet wird, muss der maximale Speicherwert für die per Vorlage geklonte virtuelle Maschine manuell eingegeben werden**
Wenn Sie einen Blueprint in Firefox erstellen, wird der maximale Speicherwert auf der Registerkarte „Maschinenressourcen“ nicht automatisch befüllt, nachdem die Klonvorlage für die Build-Informationen der VM ausgewählt wurde, und der Wert wird rot gekennzeichnet und hervorgehoben.

Sie müssen den maximalen Speicherwert manuell eingeben.
- **Die Genehmigung wird für die Tag-2-Aktion „Lease ändern“ nicht ausgelöst und die Aktion „Lease ändern“ wird ausgeführt, ohne auf eine Genehmigung zu warten**
Wenn die Genehmigung auf der Bedingung für die Anzahl an angeforderten Lease-Tagen basiert, z. B. eine Genehmigungsrichtlinie mit dem Richtlinientyp „Servicekatalog – Ressourcenaktionsanforderung – Lease ändern – Bereitstellung/Maschine“, wo eine Genehmigung erforderlich ist, die auf einer Bedingung für die Anzahl an Lease-Tagen basiert und dem Richtlinientyp in der Katalogberechtigung zugeordnet ist. Nachdem die Maschine bereitgestellt wurde, wird die Aktion ohne Aufrufen von Genehmigungen durchgeführt, wenn Sie die Lease der Maschine ändern.

Problemumgehung: Wählen Sie für „Lease ändern“ den Genehmigungstyp „Immer“ aus, statt eine Klausel für die Anzahl der Lease-Tage hinzuzufügen.
- **Das Update des ASD-vSphere-Endpoints schlägt fehl**
Der ASD-vSphere-Endpoint in vRA kann aufgrund eines falschen Werts für das Feld „instanceToUpdate“ nicht aktualisiert werden
- **Das Einschalten einer VM schlägt fehl, wenn die virtuelle Maschine über eine Reservierung bereitgestellt wird, die einen einzelnen Host enthält, der nicht in einem Cluster enthalten ist.**
Virtuelle Maschinen werden nicht eingeschaltet, wenn sie über eine Reservierung mit einem einzelnen Host bereitgestellt werden, der nicht in einem Cluster enthalten ist.

Problemumgehung: Verschieben Sie den Host in einen vorhandenen Cluster oder erstellen Sie einen neuen Cluster, der den Host enthält.
- **Neu Die XaaS-Registerkarten werden im Firefox 67-Browser nicht geladen.**
Die XaaS-Registerkarten unter der Registerkarte „Design“ werden bei Verwendung des Firefox 67-Browsers nicht geladen.

Problemumgehung: Mehrere Möglichkeiten stehen zur Verfügung
 - Verwenden eines anderen Browsers
 - Deaktivieren der u2f-Funktion in Firefox 67
 - Verwenden einer anderen Firefox-Version

Frühere bekannte Probleme

Um eine Liste früherer bekannter Probleme anzuzeigen, klicken Sie [hier](#).

